

Alarmstufe Rot: Polizei warnt vor gefährlichen Schockanrufen!

Im Wetteraukreis warnen die Polizei und das BKA vor zunehmenden Schockanrufen. Hinweise zur Vermeidung und Sicherheit finden Sie hier.



Die Kriminalpolizei Wetterau warnt aktuell vor sogenannten Schockanrufen und falschen Polizeibeamten. Am Montagvormittag, dem 30. Dezember 2024, gingen mehrere Hinweise auf Telefonbetrüger bei der Polizei ein. Die Schockanrufe wurden vorwiegend im nördlichen Wetteraukreis registriert. Anrufer schildern den Opfern, dass eine Einbrecherbande aus ihrer Nachbarschaft festgenommen wurde.

Die Polizei empfiehlt, in solchen Fällen das Gespräch sofort zu beenden und die örtliche Polizeidienststelle zu informieren. Die echte Polizei stellt telefonisch keine Fragen zu Vermögensverhältnissen. Betroffene sollen sich zudem nicht

scheuen, Kontakt zur Polizei über den Notruf 110 aufzunehmen. Wichtige Hinweise beinhalten, dass Opfer niemals Geld an Unbekannte übergeben oder hinterlegen sollen. Bei Unsicherheiten ist es ratsam, Verwandte, Nachbarn oder Vertrauenspersonen zu Rate zu ziehen. Zudem wird empfohlen, Angehörige im Bekanntenkreis über diese Betrugsmaschen zu sensibilisieren.

Häufigkeit und Maschen der Schockanrufer

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ffh.de• www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net